



Wir über uns

Der Verband Wohneigentum ist ein Interessenverband für Haus- und Wohnungseigentümer. Wir unterstützen Bauwillige bei ihrem Wunsch nach den eigenen vier Wänden. Gleichmaßen unterstützen wir auch die energetische Sanierung und die altersgerechte Anpassung von Wohnraum.

1 Planungsphase – Was ist zu beachten

Jedes Bauvorhaben muss detailliert und individuell geplant werden. Die Planung des Neubaus, Umbaus oder Sanierung eines Hauses ist die wichtigste Phase. Eine gute Planung vermeidet Probleme bei der Finanzierung und Bauausführung. Viele Baumängel lassen sich dadurch im Vorfeld vermeiden.

Der Bau, Erwerb und Umbau von Wohneigentum werden durch die Förderprogramme der KfW-Bank (www.kfw.de) und der WI-Bank Hessen (www.wibank.de) unterstützt.

Bei energetischen Sanierungen gibt die Fördermittelberatung der Landesenergieagentur einen umfassenden Überblick zu den Fördermöglichkeiten (www.landesenergieagentur-hessen.de).

2 Versicherungen – Welche brauchen Sie

Bauherrenhaftpflichtversicherung

Haftpflichtschäden sind nicht kalkulierbar und können ohne Versicherungsschutz schnell zum wirtschaftlichen Ruin führen.

Bauleistungsversicherung

Die Bauleistungsversicherung* ist eine Kaskoversicherung für erbrachte Bauleistungen.

Das Risiko für beschädigte oder zerstörte Bauleistungen durch außergewöhnliche Witterungsverhältnisse wie Sturm, Hagel und Überschwemmung sowie der Diebstahl von bereits eingebauten Teilen werden durch die Bauleistungsversicherung abgedeckt.

Rohbaufeuerversicherung

Die Rohbaufeuerversicherung* wird im Rahmen der Gebäudeversicherung in der Regel kostenlos angeboten.

Unfallversicherung für Helfer

Durch die Bauberufsgenossenschaft sind alle Bauhelfer gegen Unfälle versichert. Der Bauherr ist verpflichtet, die Helfer bei der Bauberufsgenossenschaft anzumelden (www.bgbau.de).

* Diese Versicherungen können bei unserem Partner DEVK-Versicherungen zu vergünstigten Konditionen abgeschlossen werden.

3 Bauausführung – Worauf ist zu achten

Die Bauausführung sollte durch Fachleute begleitet werden. Zumindest bei den Abnahmeterminen einzelner Baugewerke und bei der Schlussabnahme ist die Anwesenheit eines Bausachverständigen oder anderer qualifizierter Fachleute erforderlich. Dadurch lassen sich spätere Streitigkeiten über Baumängel vermeiden.

Den Mitgliedern im Verband Wohneigentum steht in diesen Fällen der Bauherren-Schutzbund e. V. (www.bsb-ev.de) als kompetenter Ansprechpartner für die Baubegleitung zur Seite. Als Mitglied des Verbands Wohneigentum wird keine Aufnahmegebühr im BSB berechnet.



4 Nach dem Einzug – Was kommt noch auf Sie zu

Die Außenanlagen sind noch nicht angelegt. In vielen Fällen wird hierfür zu wenig Geld eingeplant, sodass einige Wünsche zurückgestellt werden müssen.

5 Baumängel – Was ist zu tun

Endlich ist man in das neue oder frisch sanierte Haus eingezogen. Die Freude ist groß, aber häufig nur von kurzer Dauer – die ersten Baumängel wie Schimmel in den Ecken oder undichte Rohre treten auf. Wichtig sind jetzt das richtige Vorgehen und der Rat erfahrener Fachleute.



In der Mitgliedschaft des Verbands Wohneigentum sind folgende Leistungen enthalten:

Bauherrenhaftpflichtversicherung

Bis zu einer Bausumme von 600 TEUR und einer Versicherungssumme von 5 Mio. EUR.

Grundstückshaftpflichtversicherung

Das Baugrundstück ist mit einer Versicherungssumme von 5 Mio. EUR versichert.

Rechtsberatung

Erstberatung in allen Angelegenheiten der Baumaßnahme.

Gartengestaltung

Beratung bei der Anlage und Pflanzenwahl des Gartens durch einen Fachmann.

Sprechen Sie uns an!

Verband Wohneigentum Hessen e.V.

Neuhausstraße 22

61440 Oberursel

Telefon 06171 21811

Telefax 06171 25737

hessen@[verband-wohneigentum.de](mailto:hessen@verband-wohneigentum.de)

www.verband-wohneigentum.de/hessen

Fragen zu Gartenthemen?

www.gartenberatung.de

Stand 1/2021

Sicherheit beim Bauen und Sanieren

5 Schritte zum sorgenfreien Haus



Experten-Tipps
für Hauseigentümer

Titel: © H.D.Volz/PIXELIO



VERBAND **WOHNEIGENTUM**

Einfach gut leben!